

„Wer die die Geschichte vergisst, ist gezwungen, sie nochmals zu durchleben.“

Holocaust-Überlebender Garry Fabian zu Gast in der Göppinger Stadtbibliothek

Garry Fabian gehört wie Inge Auerbacher zu den wenigen Kindern, die das KZ Theresienstadt überlebt haben. Und genau wie sie zogen er und seine Eltern anschließend so weit wie möglich weg von Deutschland. Inge Auerbacher in die USA, die aus Stuttgart stammende Familie Fabian nach Australien. Dort erhielt Gerhard Fabian die australische Staatsbürgerschaft und nahm den Vornamen Garry an. Als fast 83-jähriger kam er zurück um wieder die deutsche Staatsangehörigkeit anzunehmen. Ein Zeichen dass die Nazis, die ihn entrechtet und verjagt hatten, nicht das letzte Wort hatten und eine großzügige Ehrung für das andere, neue Deutschland, das nach 1945 entstanden ist.

Auf Einladung des Vereins Haus Lauchheimer liest Garry Fabian aus seiner Autobiografie:

„Blick zurück. Wie ein Stuttgarter Junge das KZ Theresienstadt überlebt hat.“

Donnerstag, 24.11. 2016, 20 Uhr, Stadtbibliothek Göppingen, Unkostenbeitrag 4€

Im Anschluss Gespräch mit Garry Fabian und seiner Tochter Carole Carr.
Moderation Christine Lipp-Wahl und Fernsehjournalist Joachim Auch.